

Zeitschrift:	Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber:	Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band:	- (1984)
Heft:	23
Rubrik:	Notre Saint Père prie pour nous : voyageurs de la Suisse. Papstbesuch Luzern Samstag 16. Juni 1984

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

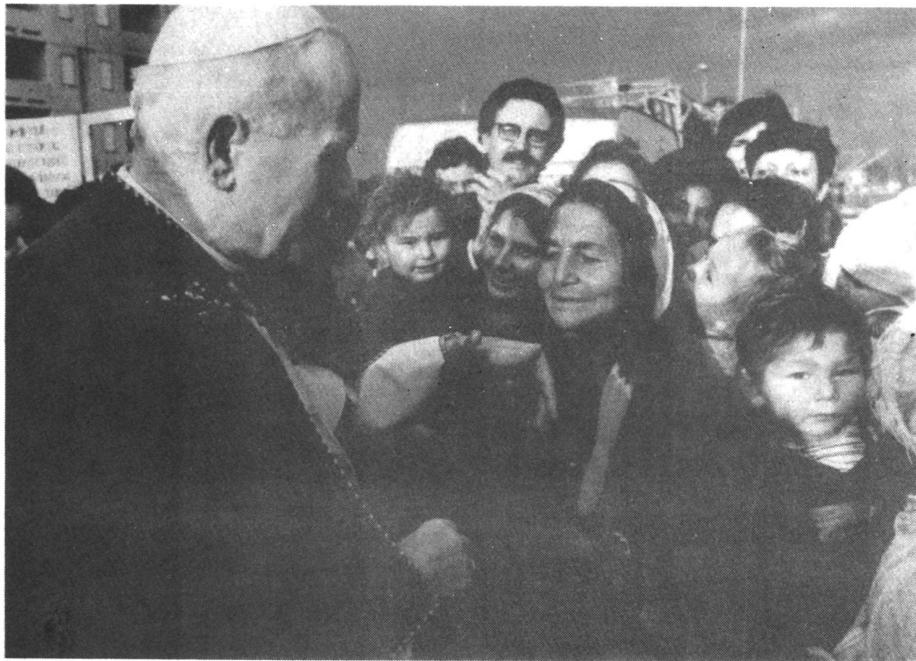
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



N. S. P.
P. P. N.

NOTRE SAINT PÈRE
PRIE POUR NOUS

VOYAGEURS DE
LA SUISSE

* * *
* † *
* *
*

Am 25. Januar 1984 begab sich der Papst in die Pfarrei Santa Rita in Torre Angela. Am 29. November 1978 war er gekommen, um den Grundstein zu legen für die Kirche dieser Gemeinde, die die Aermsten aufnimmt. Unter ihnen befinden sich viele Zigeuner, die sich in der Umgebung mit ihren Roulottes eingerichtet haben. Mehr als 300 haben den Papst in ihrem Lager willkommen geheissen, wo er sich mit einigen von ihnen lange unterhalten hat.

Le 25 janvier 84, le pape se rendait dans la communauté paroissiale de Sainte Rita à Torre Angela. Le 29 novembre 1978 il était venu poser la première pierre de l'église de cette communauté qui accueille les plus pauvres. Parmi eux, beaucoup de tziganes qui ont installé leurs roulettes dans les environs. Ils sont plus de 300 à avoir accueilli dans leur campement le pape qui s'est longuement entretenu avec quelques-uns d'entre eux.

Last January 25th 1984 Pope John Paul II visited the communal parish of Santa Rita in Torre Angela. It was an emotional return for the Pope who on Nov. 29th 1978 had come to lay the foundation stone of a church for this community of gypsies and the poor. Nearby is a gypsy camp, and the Pope went to visit it, at the invitation of 300 gypsies.

PHOTO: XY-GAMMA

Papst- besuch Luzern Samstag 16. Juni 1984

Papst Johannes Paul II.
in Luzern

Samstag, 16. Juni 1984

Begegnung mit den Ausländern in der Schweiz Tribschen

08.00 Vorprogramm
10.15 Ankunft und Begrüssung
des Papstes
Evangelienlesung
Ansprachen
Fürbitten
Begegnung
12.00 Angelus-Gebet

Eucharistiefeier für die Katholiken aus der deutschen und rätoromanischen Schweiz Allmend

09.30 Vorprogramm
11.00 Religiöse Einstimmung
12.00 Angelus-Gebet
12.15 Zeit für Verpflegung
13.00 Fortsetzung
des Vorprogramms
14.45 Hinführung zur
Eucharistiefeier
15.00 Begrüssung
15.30 Beginn der
Eucharistiefeier
mit dem Papst
Möglichkeit zum
Kommunionempfang
17.15 Begegnung des Papstes
mit den Gläubigen
Abflug des Papstes
Nachprogramm
19.00 Ende



Hinweise

An- und Abreise

Öffentlicher Verkehr

Benützen Sie wenn immer möglich die *öffentlichen Verkehrsmittel* (vgl. Seite 11). Die Zufahrtstrassen zu den beiden Begegnungsorten sind für den Privatverkehr gesperrt. Vom Bahnhof Luzern nach Tribschen oder Allmend: mit Bus oder zu Fuss (20 bis 30 Minuten).

Privatautos

Wer mit dem *Privatwagen* anreist, wird auf den Grossparkplatz Emmen eingewiesen. Von dort Pendel-Transport zu den Begegnungsorten. (Fahrpreis retour für Erwachsene Fr. 5.-, für Kinder Fr. 3.-).

Autocars

Autocars werden auf besondere Parkplätze gewiesen. (Parkplatzgebühr pro Car Fr. 20.-) Die Car-Reisenden gehen zu Fuss zu den Begegnungsorten.

Mofas und Velos

Für *Mofas und Velos* sind besonders signalisierte Parkplätze vorhanden.

Wetter und Bekleidung

Die beiden Begegnungen finden bei jedem Wetter statt. Sonnen- und Regenschutz mitnehmen. *Schirme sind wegen Sichtbehinderung und Verletzungsgefahr nicht gestattet.*

Achtung: Sie stehen während Stunden auf offener Grasfläche. Ziehen Sie in jedem Fall gutes Schuhwerk an!

Feldsessel mitbringen oder an Ort und Stelle für Fr. 5.- kaufen.

Besonderes

- *Kinder* sollten in Begleitung Erwachsener mitgenommen werden.
- An beiden Begegnungsorten ist ein *Treffpunkt* eingerichtet. Ordner und Polizei orientieren über Standort.
- Das *Fundbüro* befindet sich in der Kaserne Allmend. Offen bis 20.00 Uhr.
- Tragen Sie einen *Ausweis* auf sich
- An beiden Begegnungsorten sind *Platzreservierungen* nicht möglich.